

Herzlich willkommen zu unserem Informationsabend:

Informationen zu den Abschlussprüfungen



Themen

1. Präsentationsprüfung

- 1.1 Termine
- 1.2 Anmeldung
- 1.3 Hausarbeit mit Versicherung
- 1.3 Bewertung

2. Schriftliche Prüfungen

3. Termine für den Übergang in die weiterführenden Schulen

Termine zu der Präsentationsprüfung

- 12.-16.09.22 Information (zweistündig) in den Klassen
- 23.09.22 Abgabe der Meldeliste (Fach + Prüfer/in)
- 29.09.22 Beratungstermine mit der/dem jeweiligen
 04.10.22 Prüfer/-in
- 07.10.22 Abgabe der Anmeldung zur Prüfung
- 13.10.22 Genehmigung der Prüfung
- 24.11.22 Abgabe der Hausarbeiten ab 7.55 Uhr
- 19.12.22 Präsentationstage
 20.12.22 (20.12.22, ab 14 Uhr)

Anmeldung zur Prüfung



Informationen zu den Abschlussprüfungen

Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit (Schuljahr 2022/2023)

Abschlussprüfung im Bildungsgang der Realschule

Prüfungshestandteil: Hausarheit mit Präsentation

inci.	aschation
	§ 51 der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulform stufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM) vom 14.
Schüler/in:	Klasse:
1. Wahl des Themas	
Fach:	
Themenformulierung (mit Frage- bzw. Problemstellun	ıg):
Unterschrift Prüfer(in) / Berater(in)	Unterschrift Fachbereichskollege(in)
Ich bitte um Genehmigung meines Themas für die Ha Abgabetermin eingehalten werden muss.	ausarbeit mit Präsentation. Mir ist bekannt, dass der festgelegte
Kassel, den	Unterschrift Schüler/in
	Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte
2. Genehmigung des Themas	
Das fristgerecht eingereichte Thema wird genehmigt	/ nicht genehmigt .
Begründung der Nichtgenehmigung:	
Neues Thema nach Beratung:	

Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

Hausarbeit

- Thema nach Wahl und Beratung durch Prüfer/in
- Themenformulierung mit Problem- bzw. Fragestellung
- <u>nicht</u> im Fach Deutsch, Englisch, Mathematik oder WPU
- 5-6 Seiten Text plus Anhang, Schriftgröße 12, Rand
- Anhang: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungen, Quellenangaben und Versicherung
- 3-fache Abgabe (getackert, ohne Mappen)

Versicherung

Versicherung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Mittel als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Diejenigen Stellen der Arbeit, die anderen Werken / dem Internet dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, habe ich in jedem einzelnen Fall unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht.

Mir ist bekannt, dass ich, sofern ich die Hausarbeit nicht selbstständig verfasst, ein Plagiat abgegeben oder Quellen, Hilfsmittel und Zitate nicht angegeben habe, nicht zur Präsentation zugelassen werde und die Prüfung der "Präsentation auf der Grundlage einer Hausarbeit" mit der Note "ungenügend" bewertet wird.

Ort, Datum	Vor- und Nachname der Schülerin/des Schülers
Zur Kenntnis genommen:	
	Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

Präsentation

- Mediengestützter Vortrag (ca. 10 Min. / max. 12 Min.)
- Nachfragen durch Prüfer/in und Mitglieder der Prüfungskommission
- Bewertung bzw. Notenfindung anhand des Bewertungsbogens

Bewertungsbogen zur Präsentationsprüfung

Bewertung der Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit

Name:										
Bewertungskriterien	Benotung									
Fachkompetenz	Note (doppelte Wertung): + =									
	(шеррине и	1	2	3	4	5	6			
Einstieg (Impuls zum Einstieg)	interessant, ansprechend, spannend							wenig interessant, nicht vorhanden		
Einleitung/thematische Hinführung zum Thema	angemessen, erkennbar							oberflächlich, nicht vorhanden		
Gliederung/ Problemisg. ("Roter Faden")	logisch, stringent, folgerichtiger Aufbau							kein logischer Aufbau (Struktur u. Ziel nicht klar erkennbar)		
fachspez. Kompetenz (Niveau/ sachl. Richtigkeit, Tiefgang)	überzeugend (Inhalt sachlich richtig, Gewich- tung von Neben- u. Hauptpkt.)							wenig überzeugend <u>(Inhalt</u> hat sachliche Fehler, wichtige Punkte sind zu kurz dargestellt oder fehlen)		
Reflexion/ Stellungnahme/ pers. Bezug	differenziert, gelungen (glaubwürdiger <u>Vortrag</u> , begeistert die Zuhörer, Hörer hat Lern- und Erfolgserlebnis)							nicht differenziert (<u>Vortrag</u> erscheint unglaubwürdig, langweilt die Zuhörer)		
Nachfragen	souveräner Umgang							keine Beantwortung der Fragen		
Medienkompetenz	Note (einfache Wertu	ing):								
Auswahl der Medien/ Umfang Medieneinsatz	angemessen (M. unterstützen den Vortrag, sind auf Vortrag abgestimmt)							Unangemessen (zu viel, zu wenig) (M. erfüllen ihren Zweck als Impulsgeber f. Vortrag nicht)		
Qualität/ Visualisierung	anschaulich (Farbeneinsatz, Schaubilder- und Tabelleneinsatz angemessen)							nicht anschaulich (nicht vorhanden oder unpassend, Ziel nicht klar)		
Umgang mit benutzten Medien	SOUVERÂN (Medien funktionieren, richtige Bedienung)							unsicher (Medien funktionieren nicht oder können nicht bedient werden)		
Integration der Medien	gelungene Verzahnung (wdh. Einbezug der M. in Vortrag)							nicht gelungen (Integration unpassend, nicht vorhanden, Bezug zum Vortrag nicht vorhanden)		
Persönliche Kompetenz	Note (einfache Wertu	ıng):								
Nonverbales Verhalten (Auftreten, Haltung, Gestik, Mimik, Blickkontakt)	überzeugend (jeder fühlt sich angesprochen, Gestik u. Haltung offen, freundlich und passend, Dy- namik in Haltung u. Bewegung)							wenig überzeugend (<u>Blickkontakt</u> fehlt, unsicheres Auftreten, <u>Gestik und Haltung</u> erscheint blockiert, verschlossen, steif, unfreundlich, Referent hat sehr statischen Standpunkt)		
Verbales Verhalten (Freies Reden, Hochsprache, Fachsprache, Ausdrucksvermögen)	überzeugend (freies Sprechen ohne Ablesen, Hochsprache und Fachsprache, guter, sicherer Ausdruck)							wenig überzeugend (vom Blatt abgelesen, zu umgangssprachlich, geringes Sprachniveau)		
Vortragstechnik (Sprechweise, Tempo, Lautstärke, Interaktion)	angenehm (Sprechweise deutlich, Lautstärke passend, Sprechtempo dynamisch, gute Pausentechnik, keine Füllwörter, Betonung wichtiger Punkte variiert)							unangenehm (Sprechweise undeutlich, zu leise oder zu leut, monotoner Vortrag, <u>Sprechtempo</u> zu schnell oder zu langsam, keine Pausen, Füllwörser, unsicher, unsigemezsen)		
	Gesamtnote:									

Bewertung

(Präsentationsprüfung und schriftliche Prüfungen)

- §61 VOBGM
 - Bildung der Endnote in den Prüfungsfächern
- Doppelte Gewichtung der regulären Unterrichtsnote des Prüfungsfachs im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 10
- Einfache Gewichtung der Prüfungsnote

Sonderfall für die Fächer Kunst und Arbeitslehre

 Bei Fächern, die im Jahrgang 10 nicht unterrichtet werden, wird die Endnote aus der zuletzt erteilten Zeugnisnote (Jg. 9) und der Prüfungsnote gebildet.

Beispiel:

- Biologienote aus dem Unterricht: 2 (doppelte Gewichtung)
- Biologieprüfungsnote: 4 (einfache Gewichtung)

Berechnung: (2 + 2 + 4) = 8

8:3 = 2,666 ≈ 3 \rightarrow Note im Zeugnis: 3

Alle Prüfungsnoten stehen im Abschlusszeugnis.

Schriftliche Prüfungen

• **22.05.** – **26.05.23** Abschlussprüfungen

Montag: **Deutsch**

Mittwoch: Englisch

Freitag: Mathematik

• 13.06. – 15.06.23 Nachholtermine

Termine für den Übergang in die weiterführenden Schulen

- 11.11.22 Elternsprechtag
- 23.11.22? Informationselternabend FOS & HBFS
- 24.11.22 Informationselternabend GO & BG
- Ende Januar Abgabe der Anmeldungen über die Luisenschule

Über die Anmeldungen für die weiterführenden Schulen werden Sie demnächst informiert.

Beachten Sie auch die Informationstage in den jeweiligen Schulen (Information durch KL, Internet bzw. Zeitung).



Wir wünschen Ihren Kindern und unseren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im letzten Schuljahr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!